



Krisenstabssitzung „Neuartiges Coronavirus (COVID-19)“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (COVID-19)
Datum:	28.09.2020, 13:00 Uhr
Sitzungsort:	Viterokonferenz

Moderation: Ute Rexroth

Teilnehmende:

- ZIG
 - Johanna Hanefeld
- FG12
 - Annette Mankertz
- FG14
 - Melanie Brunke
- FG17
 - Thorsten Wolff
- FG27
 - Julika Loss
- FG 32
 - Michaela Diercke
- FG 33
 - Ole Wichmann
- FG34
 - Andrea Sailer (Protokoll)
- FG36
 - Silke Buda
- FG37
 - Tim Eckmanns
- FG 38
 - Maria an der Heiden
 - Ute Rexroth
- IBBS
 - Christian Herzog
 - Bettina Ruehe
- Presse
 - Susanne Glasmacher
 - Ronja Wenchel
- ZBS1
 - Janine Michel
- ZIG1
 - Sarah McFarland
 - Sandra Beermann
- BZgA
 - Heidrun Thaiss



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

- Bundeswehr
 - o Katalyn Roßmann

TO P	Beitrag/Thema	eingbracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier) • Ca. 32,9 Mio. Fälle und ca. 995.000 Verstorbene (3,02%) • Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen: <ul style="list-style-type: none"> o Neu hinzugekommen ist Vereinigtes Königreich auf Platz 10, Peru ist weggefallen. o Anstieg bei %-Veränderung ist besonders groß im in UK, Israel und Frankreich. o Israel ist auf Platz 1 bei Inzidenz der letzten 7 Tage. o Außer Indien und die Russische Föderation überschreiten alle Länder den Schwellenwert >50 bei der 7d-Inzidenz. • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner <ul style="list-style-type: none"> o 51 Länder mit Inzidenz >50 o Seit Freitag neu auf der Liste ist Belize in Amerika und San Marino und Färöer Inseln in Europa. o Vor allem Nord- und Südamerika sind stark betroffen. • 7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner Europa <ul style="list-style-type: none"> o 11 Länder mit Inzidenz >50, seit Freitag ist Malta nicht mehr auf der Liste, UK ist neu dazugekommen. • Zusammenfassung <ul style="list-style-type: none"> o Amerika: ca. 38% der neuen Fälle und 53% der neuen Todesfälle in den letzten 7 Tagen. Die meisten Fälle/Todesfälle in Brasilien, USA. o Asien: ca. 40% der neuen Fälle und 33% der neuen Todesfälle, vor allem in Indien, Israel, Indonesien, Irak und Iran. o Afrika: vergleichsweise wenig Fälle (2,6%), davon fast 29% in Marokko und 19% in Südafrika. o Europa: weiterhin Anstieg in den meisten Ländern, ca. 20% der neuen Fälle, 11% der Todesfälle. o Ozeanien: Rückgang der Fälle in Melbourne, Australien, Maßnahmen werden ab 29.09. gelockert. • Wie kommt es zur geringen Anzahl von Todesfällen in Indien? <ul style="list-style-type: none"> o Wie Todesfälle gezählt werden, ist nicht bekannt. o Evtl. an der Alterszusammensetzung? Nur 5% der Inder sind älter als 60 Jahre. o Demografische Zusammensetzung spielt eine Rolle, aber auch, wo sich die alte Bevölkerung aufhält (Stadt/Land, in Einrichtungen/Familie). Es wird bald mehr Literatur dazu geben. <p>National</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier) <ul style="list-style-type: none"> o SurvNet übermittelt: 285.332 (+1.192), davon 9.460 (3,3%) Todesfälle (+3), Inzidenz 337/100.000 Einw., ca. 252.500 Genesene, Reff=1,18; 7T Reff=0,98 	<p>ZIG1 (McFarland)</p> <p>FG32</p>

Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch am Wochenende Zuwachs von mehr als 1.000 Fällen. ▪ 7-Tage-Inzidenz: 14 Fälle /100.000 Einw. ○ 7-Tages-Inzidenz der Bundesländer nach Berichtsdatum <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berlin mit höchster 7-Tage-Inzidenz, dann Bremen. ▪ In Bayern leichter Rückgang, insgesamt stetiger Anstieg. ○ Geografische Verteilung in Deutschland: 7-Tage-Inzidenz <ul style="list-style-type: none"> ▪ Westen und Süden stark betroffen, aber zunehmend auch andere Regionen. ▪ Top 15 Landkreise alle mit Inzidenz >30. ▪ 4 LK mit Inzidenz >50: SK Hamm, SK Remscheid, LK Dingolfing-Landau, SK Berlin-Mitte ▪ In Großstädten diffuses Geschehen. ▪ Rhön-Grabfeld: Hochzeitfeier mit 78 Gästen, davon 36 pos. getestet. ▪ Leichter Rückgang der Inzidenz in München. ▪ 5 Berliner Stadtbezirke in Liste der LK mit Inzidenz >25. Verzögerung der Übermittlung in Berlin trägt auch zu Anstieg bei, in welchem Umfang ist unklar. • Vorstellung Studie COALA (Corona - Anlassbezogene Untersuchungen in Kitas) (Folien hier) <ul style="list-style-type: none"> ○ COALA-Studiendesign (Modul 4 der Corona-Kitastudie) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingeschlossen werden nur Kitas mit einem akuten Ausbruchsgeschehen mit mind. 1 Kind oder mind. 1 Mitarbeitenden. ▪ Geplant: 20-30 Kitas in 6-8 Monaten ▪ Pro Kita ca. 15 Kinder und ca. 3 Betreuungspersonen. ▪ Infizierte und Exponierte aus Kita sowie deren Familien werden zuhause besucht, untersucht (Mund-Nase Abstrich, Speichelprobe und Blut) und befragt. ▪ An Tag 3, Tag 6, Tag 9 und Tag 12 nehmen die Untersuchten einen Mund-Nase Selbst-Abstrich vor und schicken diesen zusammen mit einer Speichelprobe ans RKI. Außerdem sollen sie ein Symptomtagebuch führen. ○ Fragestellungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Rolle spielen Kinder im Infektionsgeschehen? Wie infektiös sind Kinder? <ul style="list-style-type: none"> • Berechnung der sekundären Attackrate (wie viele Kontaktpersonen hat ein infiziertes Kind angesteckt) im Vergleich zu Erwachsenen. ▪ Wie verlaufen COVID-19-Infektionen bei Kindern? Durch Symptomtagebücher und die Messung der Viral load alle drei Tage kann festgestellt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Wann die Symptomatik beginnt. • Wie viele Fälle asymptomatisch verlaufen. • Wie lange die Beschwerden dauern. • Und wie sich die Symptomatik zur Virusmenge verhält. ▪ Welche Rolle spielt das Kita-Umfeld? <ul style="list-style-type: none"> • Einfluss von Gruppenstruktur, Räumlichkeiten, 	<p>(Diercke)</p> <p>FG27 (Loss)</p>
--	---	-------------------------------------



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p style="text-align: center;">Außengelände, Hygienemaßnahmen wird untersucht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Beginn mit Planungen im Juni 2020; bisher: Fertigstellung von Infomaterialien, Vernetzung, Genehmigung des Ethikantrags, Schulung des Feldteams. ○ Ab 12.10. Beginn Feldphase, Intensivierung der Kontakte mit den GA. ○ Bundeswehr bietet Unterstützung bei Kontaktherstellung zu GA an. ○ Die Studie findet bundesweit statt und folgt den Ausbruchsgeschehen. Noch ist nicht abzusehen, ob eine Auswahl der Kitas nach bestimmten Kriterien getroffen werden kann oder alle eingeschlossen werden müssen, die in Frage kommen. ○ Kapazitätsgrenzen liegen bei ca. 1 Kita pro Woche. ○ BZgA ist vom pos. Ethikvotum erstaunt. Es wird jedoch kein tiefer Rachenabstrich durchgeführt, sondern eine Kombination aus einem Abstrich im Mund und im vorderen Nasenraum. In dieser Kombination wird in etwa die Sensitivität eines tiefen Nasenabstrichs erreicht, außerdem Speicheltest. ○ Die Kontaktaufnahme muss immer über die Landesbehörden erfolgen. ○ Das Projekt wird morgen bei der EpiLag vorgestellt. <ul style="list-style-type: none"> ● Amtshilfeersuchen aus Berlin und Pinneberg <ul style="list-style-type: none"> ○ Zurzeit wird geprüft, ob die Amtshilfeersuchen bedient werden können. ○ Pinneberg (SH): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontakt mit Bundeswehr wurde hergestellt, da das RKI Schwierigkeiten hat, das Ersuchen zu bedienen. ○ Berlin: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Containment Scouts für Kontaktpersonennachverfolgung, Quarantänebetreuung und -überwachung, sowie Unterstützung von Abstrichentnahme-Teams gesucht. ▪ Außerdem Personal für Krisenstab und LAGeSo angefragt, Infektionsschutz/Epidemiologie ▪ Unterstützung mit Containment Scouts ab Donnerstag möglich. ▪ Beratung in Form von Teilnahme an bestimmten Sitzungen und Unterstützung bei Auswertungen evtl. möglich. Frage, ob Ressourcen hierfür vorhanden sind. ▪ Anne Becker von IBBS ist weiterhin zur Senatsverwaltung abgeordnet. <p><i>ToDo: Kontaktaufnahme für weitere Informationen mit Fr. Becker durch Fr. Rühle.</i></p> <p><i>ToDo: Fr. Hanefeld nimmt das Thema in die Montagsrunde mit.</i></p>	
<p>2</p>	<p>Internationales (nur freitags)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Nicht besprochen 	



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

3	<p>Update digitale Projekte (nur montags)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Corona Warn-App <ul style="list-style-type: none"> ○ Letzten Donnerstag Vortrag von Hr. Wieler bei Akademie für öffentlichen Gesundheitsdienst. ○ Nutzerfreundlichkeit der Information in App wurde verbessert. ○ Evaluation mittels externer Datenquellen geplant. ○ Es besteht der Wunsch den Symptomstatus in App aufzunehmen, jedoch andere politischen Priorisierungen. ○ Ab 15.10. Internationaler Ansatz mit 3 anderen europäischen Ländern geplant. ○ Technische Anwendung: Verifizierung und Freigabe der pos. Ergebnisse durch GA hängen von entstehenden Kosten ab. (Einsparung von Kosten gewünscht) ○ Immer noch nicht alle Labore angebunden, stagniert im Moment etwas. • Symptome von pos. Getesteten sollen mit dargestellt werden? Nicht Symptome, sondern Symptombeginn soll angefragt werden. Im Moment werden nach Freigabe des pos. Ergebnisses alle Personen gewarnt, die Kontakt in den letzten 10 Tagen hatten. 	FG21 (Beermann)
4	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soll am Mittwoch besprochen werden. 	
5	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zunehmend Fragen aus Bevölkerung zum Unterschied zwischen Quarantäne und Isolation, vor allem bei Urlaubsrückkehrern bei nachträglicher Ausweisung von Risikogebieten. • Hinweise auf Pflegeeinrichtungen aus Bevölkerung, in denen die AHA-Regeln nicht eingehalten werden. • Risikosituationen wurden ausführlich dargestellt, visualisiert und auf eine Seite gebracht. Infoblatt - Achten Sie auf die „Drei Gs“! - ist verfügbar, soll intensiver beworben werden. <p>Presse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestrebung der Bundeskanzlerin, dass das RKI wieder regelmäßige Pressebriefings durchführt, hält die Pressestelle nicht für sinnvoll. Gemeinsame Pressekonferenzen mit BMG werden favorisiert, evtl. eine erste am nächsten Donnerstag oder Dienstag kommende Woche. Noch ist nicht klar, ob sie regelmäßig stattfinden werden. <p>Bundeswehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo und wie werden Labormeldungen über Probenstau erfasst und gehen diese Infos auch an die lokalen GA? Hintergrund: Laborbefund ist von Montag - Mittwoch innerhalb von 2 Tagen da, ab Donnerstag dauert dies zum Teil eine Woche. In welchen Bereichen besteht der Stau und warum? 	<p>BZgA</p> <p>Presse</p> <p>Bundeswehr</p>



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<ul style="list-style-type: none"> o Keine Meldung, sondern freiwillige Erfassung der Labore über Voxco, lokale Differenzierung ist in dieser Abfrage nicht möglich. Kleinräumige Auszuweisung wäre auch nur bedingt sinnvoll, da Labore großräumig agieren. o Weitere parallele Abfrage der Bundeswehr wäre nicht zielführend. o Infos aus ARS sind kleinteiliger. Jedoch nur Informationen über Dauer von Abnahme bis zur Beprobung vorhanden, nicht bis zur Ergebnismitteilung. Dieser Zeitabschnitt könnte untersucht werden. Es müsste mit den Laboren geklärt werden, inwieweit diese Infos rausgegeben werden können. <p><i>ToDo: Abstimmung hierzu zwischen Hr. Eckmanns und Bundeswehr</i></p>	
6	<p>Neues aus dem BMG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht besprochen 	
7	<p>RKI-Strategie Fragen</p> <p>a) Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Update Strategiepapier (Dokument hier, Grafik hier) <ul style="list-style-type: none"> o Wurde nach Treffen mit Beratergremium nochmal überarbeitet und erneut mit Hr. Wichmann, Hr. Eckmanns, Hr. Mielke und mit Hr. Schaade diskutiert. o In der Grafik werden 3 Szenarien beschrieben und Ziele, Schwerpunkte und Instrumente benannt. o Ziel ist Perspektiven, wie es weitergehen soll, aufzuzeigen. o Soll am 15.10. in einer Pressekonferenz als RKI Strategiepapier vorgestellt werden, vorausgesetzt es findet Zuspruch im BMG. o Bitte an den Krisenstab das Dokument dahingehend durchzusehen, ob ein wesentliches Element vergessen wurde und ob das Dokument kongruent mit den anderen Papieren ist. o Soll morgen ans BMG übermittelt werden. Deshalb muss die Rückmeldung bis spätestens heute Abend erfolgen. <p><i>ToDo: wird per Mail im Krisenstab zirkuliert. Rückmeldung spätestens bis heute Abend.</i></p> <p>b) RKI-intern</p>	ZIG (Hanefeld)
8	<p>Dokumente</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen im Kontaktpersonenmanagementpapier <ul style="list-style-type: none"> o Soll erst am Mittwoch besprochen werden 	FG36/ FG37
9	<p>Informationen zu Arbeitsschutz (nur freitags)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichts Neues 	
10	<p>Labordiagnostik</p> <ul style="list-style-type: none"> • ZBS1 <ul style="list-style-type: none"> o In der KW 39 gingen 1.747 Proben ein, davon waren 137 	



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>(7,8%) positiv auf SARS-CoV-2.</p> <ul style="list-style-type: none"> o Komolo: letzte Probe gestern eingegangen, bisher eine Probe positiv. o 17./18.09. Akkreditierung durch DAkKS • Virologische Surveillance <ul style="list-style-type: none"> o 88 Proben, davon 55% pos. auf Rhinoviren getestet. o 1 positiver SARS-CoV-2 Nachweis bei >50 jährigen Mann mit Fieber, keine Info über Risikokontakte. Symptomatik nicht so einfach von Influenza zu unterscheiden. Keine Reaktion auf Einzelfälle notwendig, Einzelfälle sind noch keine Community transmission. o Vorbereitung auf Wintersaison, saisonale Coronaviren sollen in Diagnostik einbezogen werden. 	<p>ZBS1 (Michel)</p> <p>FG17 (Wolf)</p>
11	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Therapiehinweise werden zurzeit umfangreich überarbeitet. 	IBBS
12	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Impfung <ul style="list-style-type: none"> o STIKO hat Mandat Impfpfählung zu entwickeln. Deutscher Ethikrat und Leopoldina sollen einbezogen werden, d.h. 8 zusätzliche Experten, die nicht alle Expertise in Impfprävention haben. o Zunächst soll ein ethischer Leitfaden für Priorisierung von knappen Impfstoffmengen entwickelt werden. o Im Laufe des Oktobers hat FG33 Jour fixe Termine mit Impfstoffherstellern, die dann ihre Impfstoffe vorstellen. o Daten aus Phase 3 Studien liegen noch nicht vor. Es gibt bis zu 10 Impfstoffe, die peu à peu auf den Markt kommen werden. o Zulassung bei FDA vor US Wahlen ist nicht gewünscht, auch nicht bei europäischer Behörde, d.h. es wird erste Ergebnisse nicht vor November geben. o Alle Impfstoffhersteller produzieren bereits Impfstoffe, die voraussichtlich ab 1.Quartal 2021 zur Verfügung stehen werden. o Im Mai wurde bereits ein erstes Konzept für die Einführung der Impfung entwickelt. Monatelang ging das Konzept hin und her, es wurde z.B. diskutiert, wo geimpft werden soll. o Nun soll das Konzept nochmal überarbeitet werden und in einer nationalen Impfstrategie münden, die dann mit den Bundesländern geteilt werden kann. 	<p>FG33 (Wichmann)</p>
13	<p>Surveillance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungszahlen, SurvNet-Update <ul style="list-style-type: none"> o Ab Anfang Oktober werden neue Bevölkerungszahlen zu Grunde gelegt, möglicherweise wird dies in einzelnen LK Inzidenzsprünge auslösen. o Das Survnet Update ist verfügbar, aber noch nicht in vielen GA installiert. Es beinhaltet mehr Variablen: z.B. im Bereich KoNa; bei Betreuung und Unterbringung ist 	FG32



Lagezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

	<p>Mehrfachauswahl möglich und die Beziehung zur Einrichtung; Zugehörigkeit zur Bundeswehr; serologische Ergebnisse im Detail; Fall bekannt durch Corona-Warn-App Kontakte; Expositionsland.</p> <ul style="list-style-type: none"> o Diese Variablen werden erst peu à peu in einem auswertbaren Zustand sein. 	
14	<p>Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Aussteigekarten <ul style="list-style-type: none"> o Ab 01.11.: bis dahin Scan-Post-Lösung • Ziemlich viel Aufruhr, weil Tirol als Risikogebiet deklariert wurde. <ul style="list-style-type: none"> o Presse erfährt auch erst frühestens eine Stunde vorher, was als Risikogebiet deklariert wird. o BMG hat normalerweise am Vormittag die GA, die für Flughäfen zuständig sind, informiert, welche Risikogebiete neu dazukommen. Letzte Woche war dies nicht der Fall. 	FG38
15	<p>Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaction Review zum Lagemanagement im Haus wird diese Woche an alle Beschäftigten gehen. 	
16	<p>Wichtige Termine</p> <ul style="list-style-type: none"> • CMO-Treffen EU-Ratspräsidentschaft <ul style="list-style-type: none"> o Morgen einziges Treffen der CMO in dieser deutschen EU-Ratspräsidentschaft. o Kontaktpersonennachverfolgung im Reiseverkehr ist auf der Agenda, Zeitrahmen ca. 2,5 Stunden. o Ziel wäre eine Entscheidung, dass die Beförderer bessere Kontaktdaten zur Verfügung stellen müssen. o Eine Überlegung ist ein Portal, in das sich Reisende eintragen müssen. o Nächste Woche kann dazu mehr berichtet werden. 	FG32/ FG38
17	<p>Andere Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nächste Sitzung: Mittwoch, 30.09.2020, 11:00 Uhr, via Vitero 	